

Stellenanzeiger = Service de placement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **11 (1940)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Percival Wilde, Fahrt ins Nichts („A. M.-Auswahl“ Bd. 3). — 216 S. 12×19 cm. — 1940, Zürich, Albert Müller-Verlag. — Brosch. Fr. 2,80, geb. Fr. 4,50.

Carter Dickson, Der vierte Gast („A. M.-Auswahl“ Bd. 4). — 238 S. 12×19 cm. — 1940, Zürich, Albert Müller-Verlag. — Brosch. Fr. 2,80, geb. 4,50.

Die hier angezeigten beiden neuesten Bände der Reihe — Uebersetzungen aus dem Amerikanischen — sind völlig verschieden voneinander — und doch fesselt jeder von ihnen den Leser bis zur letzten Seite.

In „Der vierte Gast“ von Carter Dickson begegnen wir wieder „S. M.“, dem originellsten und menschlich-pitel an folgt Ueberraschung auf Ueberraschung, Sensation auf Sensation, ohne daß die Gesetze der Logik ein einziges Mal verletzt würden. Kein einziges Beweisstück wird dem Leser unterschlagen, und zum Schluß sagen wir uns, daß wir auf die Lösung, so verblüffend sie auch ist, eigentlich hätten selbst kommen müssen — ganz so, wie es bei einem wirklich gelungenen Kriminalroman sein soll.

Der andere Band, die „Fahrt ins Nichts“ von Percival Wilde, führt uns in ein amerikanisches Wintersporthotel, in dem höchst seltsame und scheinbar unmögliche Dinge geschehen, die uns bis zur letzten Seite des Buches in atemloser Spannung erhalten. In ninneißendem Tempo, mit der ganzen Frische und Unmittelbarkeit des guten amerikanischen Romans von heute ist dieses Buch geschrieben, mit einem prachtvoll lebendigen Dialog und in einer völlig neuen Technik, die das Buch jedoch zu einem Kriminalroman macht, der wirklich einmal „etwas anderes“ ist.

Die beiden Bücher können als interessante Lektüre bestens empfohlen werden.

Frederic M. Loomis, Sprechzimmer. Erinnerungen eines Frauenarztes. Uebers. von Karl Brunner. 260 S. Brosch. Fr. 6,50, Leinen Fr. 8,50. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig.

Mit den Büchern von Dr. Paul de Kruijff bemühte sich der Orell Füssli Verlag, weiten Kreise einen Einblick in das „Abenteuer des Forschers und des praktischen Krankheitsbekämpfers“ zu verschaffen. Durch das Buch das amerikanische Frauenarztes Frederic Loomis bringt er den Leser nun in die ganz besondere Atmosphäre des Konsultationsraumes eines Gynäkologen. Von einem Arzt, und erst recht von einem Frauenarzt, darf man vor allem Zurückhaltung und Takt erwarten. Loomis verstößt nicht gegen diese Tugenden, denn noch nie sprach ein Mediziner mit mehr Feingefühl von seinen Erfahrungen. Dieses Werk ist in jeder Beziehung anders als die vielen Arztbücher der letzten Jahre. Loomis brüstet sich nicht mit unerhörten chirurgischen Glanzleistungen, noch schreckt er die Leser mit furchtbaren Komplikationen und unbekanntem Seuchen. Nein, er erzählt fast nur aus seinem

Sprechzimmer, wo er Tausende von Frauen kommen und gehen sah, denen oft guter Rat und warmer Zuspruch wichtiger waren als Behandlung und Rezept; Frauen, die bei ihm auch Heilung ihrer seelischen Nöte suchten. Loomis ist ein Frauenkenner, wie es wenige gibt. Aus Blick und Stimme seiner Patientinnen erfährt er meist mehr als am Untersuchungstisch. Und wenn ihm auch die schwierigsten Entbindungen gelingen, so erscheinen uns doch seine Leistungen als „Seelenarzt“ ungleich größer. Mit unfaflichem Geschick und Takt löst er die heikelsten Konflikte und scheut sich auch nicht, von jenen Problemen zu sprechen, die an ihn selbst als Arzt und Mann herantraten.

Schweizer Lichtbilder-Katalog

Soeben ist der Schweizer Lichtbilderkatalog bei der Berner Schulwarte in neuer Auflage erschienen. Dieses Verzeichnis der umfangreichen Sammlung der Schweizerischen Lichtbilderzentrale wird an Interessenten unentgeltlich abgegeben.

Die Stiftung der SLZ bestrebt sich, den Schulen und Erziehungsheimen, wie auch den Pfarrämtern für den biblischen Unterricht und für kirchliche Anlässe ein reichhaltiges Material zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, besonders auch den Vereinen, Staatsbürgerkursen usw., zur Pflege des Heimatsinnes.

Dr. med. Robert Stäger: **Wirksame einheimische Heilkräuter für den Hausgebrauch.** Verlag Bargezzi & Lüthy in Bern. Kart. Fr. 4.—

Wenn je einmal ein Buch einem ausgesprochenen Bedürfnis entsprach, ist es Dr. Stägers kleines Kräuterbuch, das man auch Kräutersegen nennen könnte. Keine Haushaltung wird sich diesen Schatz entgehen lassen, um im Fall der Not gerüstet zu sein. Was in vielen andern Kräuterbüchern zu unübersichtlich gebracht wird, hat Dr. Stäger in überaus klare Form gegossen und den Gebrauch des Büchleins leicht gemacht. Ueberdies macht er uns mit einer Anzahl wirkungsvoller Pflanzen bekannt, die der Laie bisher weniger in Anwendung zog. Charakteristische Eigenschaften der Heilkräuter, auf die besonders hingedeutet wird, prägen sich dem Gedächtnis ein, so daß sofort das geeignete Mittel erkannt wird und angewendet werden kann, ohne durch ein langes Nachschlagen die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen lassen zu müssen. Selbstverständlich ersetzt in schweren Krankheitsfällen das Büchlein den Arzt nicht; aber beizeiten gehandelt, kann es oft dem Ausbrechen oder Schlimmerwerden eines Leidens vorbeugen. Schöne, klare Originalabbildungen der betreffenden Kräuter von G. Mander, die beigegeben sind, machen das Werklein noch wertvoller. Alles in allem: das wirklich brauchbare Kräuterbuch, das unschätzbaren Nutzen stiften wird und das jede Familie zu Stadt und Land sich anschaffen sollte.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag-Editeur Franz F. Oth, Abt. Stellenanzeiger, Zürich 8, Enzenbühlstrasse 66, Tel. 43.442
Sprechstunden: 8—11 u. 13—16 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten auf die Ausschreibungen sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterleitung gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'éditeur, avec indication du No. - Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Stellengesuche:

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

1551. Tücht. Ehepaar empfiehlt sich als Verwalter (Stellvertreter). Mann: 35-j. 16 J. kaufm. Ausbildung u. Praxis, wovon 10 J. jurist. Amts-Verwaltungs- u. Anstaltspraxis in leit. Stellung. Frau: 34-j., perfekte Köchin, dipl. Weißnäherin, vers. im Haushalt, Wirtschfts- u. Gasthofgewerbe. Ia. Zeugn.

2167. Stelle gesucht als Hausmutter od. Verwalterin in Alters- od. Jugendheim.

1961. Prakt., pädagog. gebild. Brautpaar mit reicher Erfahrung, wünscht die Leitung eines Heimes zu übernehmen. Gute Zeugnisse und Referenzen.

2278. Langj. 1. Gehilfin (stellvertretende Leiterin) möchte die Leitung eines Heimes übernehmen.

2195. Lebensaufgabe als Hauseltern, Verwalter od. Leiter suchen eidg. dipl. Buchhalter, Bürochef in Großbetrieb, sprachenkund. u. Gemeindeförderin mit viels. Ausbildg. u. langj. Praxis.

2295. Hausw. ausgebild. Frl. mit mehrj. Praxis sucht leit. Posten in größ. Betrieb.

2306. Vorsteherin mit langj. Praxis sucht Stelle in Krankenhaus, Heim od. Anstalt.

2041. Dipl. Schwester mit Praxis aus Privat u. Anstalten sucht Stelle als Leiterin, ev. Schwester od. Gehilfin.

2287. Erfahrene, tücht. Lehrerin, mit langj. Anstalts-

praxis als Lehrerin u. Hausmutter, sucht Stelle als Leiterin od. Lehrerin in kl. Heimbetrieb.

2309. Stelle gesucht als Hauswirtschafts-Leiterin (Gouvernante) in kl. gut gehenden Betrieb. Beste Zeugn. Nur selbst. Dauerposten.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

2297. Dipl. Hausw.- u. Arbeitslehrerin, mit Praxis aus öffentl. u. Anstaltsschule, sucht pass. Wirkungskreis.

2305. Jüng. Lehrerin sucht Stelle in Kinderheim od. Anstalt.

2308. Jg. Primarlehrerin, auch franz. u. engl. unterrichtend, mit Praxis aus Kinderh. u. öffentl. Schule, sucht Stelle, Privat od. Institut. Sehr gute Ref. u. Zeugn.

3. Kindergärtnerinnen.

2276. Dipl. Kindergärtnerin sucht Stelle. Praxis aus Hort, Kindergarten u. Heim. Ev. als Gehilfin.

2313. Junge Kindergärtnerin mit gut. Diplom u. kaufm. Kenntn. sucht pass. Stelle.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher, Meisterknechte.

2262. Jungmann, der sich in allen Berufsarbeiten auskennt, sucht Stelle als Aufseher od. Hilfs erzieher.

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau, Hausbeamtinnen.

2051. Sprachenkund. Gehilfin sucht Stelle. Langj. Auslandspraxis. Gute Kenntn. in Kinderkrankenpflege, Büro- u. Hausarbeiten.

2210. Hausbeamtin sucht Stelle in Groß- od. Kleinbetrieb. Gute Ref. Eintr. sof.

2299. 20-j. seriöse Tochter, erfahren in allen Hausarb. u. im Umgang mit Kindern, sucht Stelle in Kinderheim, Anstalt od. Asyl.

6. Säuglings-, Kinder- und Krankenpflege.

2303. Dipl. Säuglingspflegerin, 22-j., sucht Stelle. In sämtl. Hausarb. bewand. Deutsch, franz., engl. sprechend.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

Zur Beachtung!

Stellensuchende wollen beim Verlag Formulare verlangen. Der Kostenbeitrag für die Behandlung, 1-malige Publikation, Beleg etc. beträgt Fr. 3.— resp. Fr. 3.50 bei diskreter Behandlung. Es können 2 oder mehr Publikationen gewünscht werden, wodurch sich der Kostenbeitrag um Fr. —.70 ohne Beleg resp. 1.20 mit Belegnummer pro weitere Publikation erhöht.

Bei Anmeldung von offenen Stellen sind die Wünsche und Erfordernisse möglichst detailliert anzugeben.

Avis important!

Les personnes en quête d'une situation voudront bien demander un formulaire spécial au Bureau de placement.

Lors de l'annonce de places vacantes, les exigences posées doivent être indiquées de façon aussi détaillée que possible.

8. Hausarbeit, Stütze der Hausmutter, Zimmerdienst, Etagen- oder Abteilungsmädchen.

2264. 33j. Tochter, in allen Hausarb. erfahren, mit Sprachenkennt., sucht Vertrauensposten als Stütze in mittl. Betrieb.

2295. Gut ausgewies. Tochter sucht Stelle als Stütze der Leiterin od. Gehilfin in Kinderh., Krippe od. Anstalt.

2300. Zuverl. Frau sucht Stelle als Stütze der Hausmutter. Erfahren in Hausarb., Kochen, spez. Flick- u. Stricken.

2307. Tochter, 34-j., sucht Stelle in Heim od. Anstalt als Haus- od. Zimmermädchen per 1. Jan.

2168. Stelle gesucht als Stütze der Hausmutter, Gehilfin od. Praktikantin, zur Vorbereitung für den Krankenpflegeberuf.

2310. Zimmermädchen mit guten Kenntn. im Flick- u. Nähen sucht Stelle im Kt. Zch.

9. Küchenpersonal.

2204. Jüng. Köchin sucht Stelle auf 1. Jan. in Anstalt od. Heim, als Allein- od. Beiköchin.

2312. Selbst. gewissenh. Köchin, 36-j., sucht Stelle in gut geleit. Betrieb.

10. Näharbeit, Lingerie, Schneiderei.

1772. Tücht. ref. Damenschneiderin, 36-j., sucht Stelle in die Nähstube einer Anstalt.

1916. Gute Näherin-Stopferin sucht Stelle im Kt. Zch. Erfahren in allen Lingeriearbeiten.

2073. Tücht. Lingère mit langj. Praxis sucht Stelle, auch Mithilfe in Hausarb. Mögl. Kt. Zch.

2304. Kath. Tochter sucht Stelle für Lingerie od. als Zimmermädchen. Umgeb. Horgen bevorz.

2250. Tücht. Weißnäherin mit Anstaltspraxis sucht Stelle in Spital etc. Auch als Gehilfin.

2311. Tochter sucht Stelle für Lingerie in Kinderh. od. Anstalt, mögl. Kt. Bern.

11. Wäscherei und Glätterei.

2301. Jg. Tochter sucht Stelle als Glätterin in Sanat., Spital etc. Zeugn. vorh.

12. Gärtnerei, Hausburschen, Chauffeure, Handwerker.

2154. Jahresstelle als Hausbursche gesucht. Kenntn. in Besorgung von Heizung, Garten u. Autos. Eintr. sof.

2248. Tücht. Gärtner, erfahren in Gemüse- und Blumenkulturen, sucht Stelle in groß. Betrieb.

2318. Für gesunden, saub. gut empfohlenen u. flinken Burschen wird Stelle als Haus- oder Küchenbursche gesucht. Besorgt auch gerne Gartenarb., mögl. in Anstalt, Heim od. Spital.

2314. Gärtner, 28-j., sucht Dauerstelle auf 1. Jan. 41. Gut bewand. in Gemüse- u. Obstbau.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

1754. Leicht. Stelle gesucht als Volontärin in Kinderheim in Höhenlage. Praxis aus Privat u. Ferienkolonie.

An unsere Leser!

Benützen Sie recht oft unsere

GRATIS-INFORMATIONEN!
Wir nennen Ihnen die leistungsfähigen Fabrikanten und Lieferanten von Anstalts-Bedarfsartikeln, Maschinen, Einrichtungen, Lebensmitteln, Apparaten, sowie bewährte Firmen für Arbeiten aller Art und beraten Sie auf dem Gebiete des gesamten Anstaltsbaues.

Schreiben Sie Ihre Wünsche an den **Verlag Franz F. Otth, Zürich 8, Enzenbühlstr. 66**

Offene Stellen: Gesucht wird

6109. In Lehrlingsheim (Bs.) eine tücht. Köchin per sof. zu ca. 18 Pers. Geregelte Arbeitszeit.

6169c. In Mütter- u. Säuglingsheim (Zch.) ein tücht. Zimmermädchen.

6181. In Waisenhaus (App.) eine Gehilfin für Waschen, Glätten, Flecken, auch Mädchen Anleiten u. Beaufsichtigen.

6182. In Pfarrhaus (Kt. Bn.) eine selbst. ref. Hausgehilfin zu 4 Kindern. Verantwortungsv. Posten.

6183. In Heilanstalt (Kt. Schaffh.) ein junges, tücht. Küchenmädchen. Gelegenheit das Kochen zu lernen.

6184. In Kurhaus (App.) ein kräftiges Küchenmädchen für Abwaschen u. Rüsten, per sof.

6186a. In Bürgerheim (Kt. Zch.) eine treue Angestellte für den Hausdienst.

6186b. In Bürgerheim (Kt. Zch.) auf Frühjahr eine Tochter für die Wäscherei u. Flickerei.

6140a. In Säuglingsheim (Zch.) per sof. eine selbst. Wäscherin (extern).

6159b. In Arbeitsheim (Kt. Zch.) ein Zimmerhausmädchen. Kenntn. im Strümpfestopfen erw.

6152b. In Altersheim (Kt. Zch.) ein Hausmädchen mit Kenntn. im Flecken.

6187. In Mädchen-Erziehungsheim (Aargau) eine Praktikantin. Eintr. nach Uebereink.

Säuglings-Pflegerin

dipl. 22-jähr., sucht Stelle in Heim oder Anstalt. In sämtl. Hausarbeiten bewandert. - Deutsch, franz. engl. sprech.
Elsbeth Tobler, Zürich 2
Bürglistrasse 11.

Jüngere

Lehrerin

sucht Stelle in Kinderheim oder Anstalt.
Offerten an Nr. 2305, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gut ausgewiesene Tochter sucht Stelle als

Stütze der Leiterin

oder **Gehilfin** in Kinderheim, Krippe oder Anstalt.
Offerten an Nr. 2298, Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Katholische

Tochter

sucht Stelle in Krankenhaus für Lingerie od. als Zimmermädchen. Umgeb. v. Horgen bevorzugt.
Therese Eberle, Seestr. 94
Wädenswil (Zch.)

20-jährige seriöse

Tochter

erfahren in allen Haushaltungen u. im Umgang mit Kindern, sucht Anstellung in Kinderheim, Anstalt od. Asyl.
Offerten an Nr. 2299, Verlag Franz Otth, Zürich 8.



Stahlspäne u. Stahlwolle

fabriziert anerkannt gut u. preiswert

Rud. Bachmann, Ellikon a.d. Thur

Verl. Spezialofferte für Anstalten

Junge

Kindergärtnerin

mit gutem Diplom u. kaufm. Kenntnissen, sucht passende Stelle. - Off. an Hedy Frei, Gartenstr. 12, Uster.

Rationelle Bodenpflege mit

WABOOL-Glanz für Parkett und Möbel (Hochglanz)
WABOOL-Spezialwischse f. Korkeinlaid u. Teerasphalt
WABOOL-Matt verhindert Rutschgefahr (statt Oel)
WABOOL, flüssige Bodenbeize

Helle Böden mit WABOOL

reinigt, wächst und imprägniert in einem Gang.

Handmuster und Offerte gratis und franko durch

Johs. Walser (WABOOL) Chem. Fabrik, Zürich 11

Ueberlandstrasse 105 und 95 Telefon 6 63 20

Seriöse kath.

Tochter

mit Kindergärtnerinnen-Dipl. sucht eine ihrem Beruf entsprechende Stelle zu Kindern.
Offerten an Nr. 2288, Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Fenster - Abdichten !

Gegen Zugluft, Wind und Kälte usw.

Erhöht die Raumtemperatur bis 5 Grad

Sie sparen Heizmaterial bis 25 %
aber nur mit dem bekannten

Broncemetall-Federband!

Konkurrenzlos im Preis! Verlangen Sie Prospekt, od. lassen Sie sich unverbindl. durch unsere Vertreter beraten. Sie werden fachgemäß bedient durch

Broncemetall, Hornergasse 12
Zürich 1 Telephon 7 72 73

Lederriemen, Gummiriemen, Keilriemen, Riemenverbinder, Technische Oele und Fette, Gummischläuche, Putzfäden, Isolier-Materialien

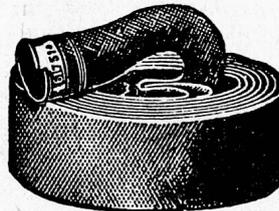
sowie alle **technischen Bedarfsartikel** liefert vorteilhaft u. billigst

Adolf Schlatter A.G. Zürich 6, Stampfenbachstr. 73

Aus 40-jährigem Familienbesitz wird bekanntes, gut eingerichtetes, modernes

HOTEL

in bekannter Ortschaft des Berner Oberlandes mit allem Inventar und grossem Umschwung bei grösserer Anzahlung verkauft. Die Liegenschaft eignet sich speziell auch für **Heim, Institut od. Schule**. — Off. unt. Chiff. 2229 J an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.



Jauche-Schläuche

in Hanf und Baumwolle, Teerimprägn. (schützt vor Fäulnis), sowie **Stahlband-Rohre** liefert vorteilhaft
Schlauchfabrik AG. Grofwangen (Lz.)
(Verf. Muster und Preislisten.)



Sonnenwärme überall dank Fensterabdichtung

„PROTECTAL“

Einsparung an Heizmaterial je nach Zustand des Objektes bis 30%

Generalvertrieb für die deutschspr. Schweiz:
Neuengasse 39, Bern,
Tel. 3 13 74

Verlangen Sie bitte unverbindlichen und kostenlosen Besuch

Erstklassige Referenzen